



Jahresbericht 2022

NAK | HUMANITAS

Stiftung NAK-Humanitas

Die gemeinnützige Stiftung der
Neuapostolischen Kirche Schweiz

Vorwort

Inhalt	
Vorwort.....	2
Tätigkeitsbericht	4
Bilanz	21
Betriebsrechnung	23
Geldflussrechnung	25
Rechnung über die Veränderung des Kapitals.....	26
Anhang der Jahresrechnung 2022	28
Leistungsbericht	33
Bericht der Revisionsstelle	35
Vor Ort etwas bewirken	35

Was wäre, wenn? Diese Frage haben wir uns sicher alle schon öfters gestellt, vielleicht gerade jetzt beim Durchblättern dieses Jahresberichtes. Was wäre, wenn es nicht eine so grosse Solidarität und Anteilnahme am Schicksal von Menschen in schwierigen Lebenssituationen geben würde? Zum Glück gibt es diese Solidarität. Sie zeigte sich im vergangenen Jahr einmal mehr und sehr ausgeprägt.

Es sind Menschen wie Sie, liebe Spenderinnen und Spender, die Zeit, Wissen, Erfahrung und finanzielle Mittel zugunsten anderer Menschen einsetzen, sie unterstützen und so die christlichen Werte tagtäglich in die Tat umsetzen.

Eindrücklich zeigte sich diese Solidarität am Beispiel des Ukraine Konflikts. Bereits in den ersten Tagen nach Kriegsbeginn und in den darauffolgenden Monaten durfte unsere Stiftung eine Vielzahl Spenden zugunsten der leidgeprüften Menschen und der Flüchtlinge in der Ukraine selbst und in den umliegenden Ländern entgegennehmen. Dies ermöglicht uns bis heute, mit gezielten Hilfeleistungen direkt vor Ort Flüchtlingen lebensnotwendige Güter wie Lebensmittel, Hygieneprodukte, Medikamente sowie bei Bedarf medizinische Notversorgung und Unterkünfte zur Verfügung zu stellen.

In vielen Bereichen im In- und Ausland konnten zudem weitere soziale, gemeinnützige humanitäre Projekte in der Schweiz und in den von der Neuapostolischen Kirche Schweiz betreuten Ländern gefördert werden. Dazu gehören u.a. Italien, Moldawien, Rumänien und Österreich. Weitere Hilfeleistungen erfolgten weltweit auf humanitärer Ebene.

Eine grosse Zahl an Beitragsgesuchen von Institutionen, Stiftungen und Vereinen ging letztes Jahr ein. Deren sachgemässe Prüfung erforderte zahlreiche Abklärungen durch die Geschäftsstelle. Die Ausrichtung der Beiträge erfolgt stets zielgerichtet und ausschliesslich



an Projekte, die den Zweckbestimmungen der Stiftung entsprechen. Der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Tätigkeit im Berichtsjahr.

Im Namen all der Menschen, denen Sie mit Ihrem Engagement geholfen haben, und des Stiftungsrates danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit und hoffe, dass Sie unsere Arbeit auch in der Zukunft mittragen.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'D' followed by a cursive 'eubel'.

Thomas Deubel
Präsident des Stiftungsrates

Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr fanden vier ordentliche Sitzungen des Stiftungsrates statt am 25. März, 16. Juni, 19. August und 11. November 2022. Die zahlreichen Beitragsgesuche gemeinnütziger und humanitärer Organisationen aus dem In- und Ausland wurden eingehend geprüft und beurteilt. Weiter erfolgte die Lancierung neuer sowie die Weiterführung bestehender Projekte. Der Stiftungsrat befasste sich zudem mit strategischen Fragen, insbesondere im Bereich Finanzen, und genehmigte die Jahresrechnung 2021 und den Jahresbericht 2021.

Jahresrechnung 2022

Der Stiftung sind im Jahr 2022 ordentliche Zuwendungen ohne Zweckbindungen im Gesamtwert von CHF 1 404 032.43 zugeflossen. Es konnte eine Erbschaft über CHF 95 883.25 vereinnahmt werden. Ohne Berücksichtigung der Erbschaft bedeutet dies gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 4,7 % (Vorjahr ohne Erbschaft CHF 1 340 653.55).

Die Einnahmen aus Spenden mit Zweckbindungen beliefen sich auf CHF 664 018.05 und beinhalten hauptsächlich Spenden für die Ukraine, KITA-Projekte und Patenschaften.

Die Gesamteinnahmen im Berichtsjahr ergeben CHF 2 163 933.73 und liegen um 45,2 % höher als im Vorjahr. Der Hauptgrund der höheren Gesamteinnahmen liegt bei der Zunahme der Zuwendungen mit Zweckbindungen, insbesondere für die Ukraine (CHF 501 088.45). Alle eingegangenen Einzelspenden wurden, ohne gegenteiligen Wunsch der Spender, schriftlich verdankt oder bestätigt.

Ihren administrativen Aufwand für den Buchhaltungsabschluss sowie allgemeine Büro- und Verwaltungsspesen verrechnete die Neuapostolische Kirche Schweiz anhand einer



gegenseitigen Leistungsvereinbarung mit CHF 12900.00. Das Führen der Buchhaltung und die Spendenverdankungen wurden durch die eigene Sekretariatsstelle erledigt.

Die Betriebsrechnung 2022 zeigt einen Ausgabenüberschuss von CHF 841 416.02, welcher mit dem Organisationskapital verrechnet wird. Dieses beträgt per 31. Dezember 2022 somit CHF 5 637 020.69.



Schweiz

In der Schweiz leistete die Stiftung Zuwendungen von CHF 1 031 962.75 an gemeinnützige und soziale Projekte. Stellvertretend sind hier einige Beispiele aufgeführt.

Ein Stupser bewirkt Wunder

«Du wirst für mich einzigartig sein. Und ich werde für dich einzigartig sein in der ganzen Welt». Dieser Satz stammt aus «Der kleine Prinz» von Antoine de Saint-Exupéry und sagt uns, was für eine Beziehung zwischen einem Kind mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) und einem Assistenz-Hund entstehen kann. Kinder mit ASS haben häufig Mühe, ihre Gefühle auf eine für die Umwelt verständliche Art und Weise auszudrücken, und verstehen ihrerseits die Menschen, mit denen sie zu tun haben, nicht. Dieses gegenseitige Unverständnis kann zu tiefer Verunsicherung und Angst, zu Aggressivität, Tränen oder Rückzug führen.

Entsprechend gezielt wird ein für Kinder mit ASS ausgebildeter Assistenzhund trainiert. Er lernt zum Beispiel, für das Kind oder seine Umwelt gefährliche Handlungen zu unterbrechen. Er hilft, aus einer Krise oder Notsituation herauszukommen, indem er sich auf das Kind legt oder es anstupst und dadurch beruhigt, Stress abbaut und tröstet. So fördert der Hund die Inklusion des Kindes in die Gesellschaft und erleichtert seine Kommunikation mit der Umwelt. Dank des Hundes erhält das Kind mit ASS mehr Autonomie und Sicherheit im Alltag.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte das Assistenzhundeprogramm der Fondation Arthanis mit CHF 10000.–.



Glücksmomente

Aufgrund ihrer Kommunikationsbehinderung sind Gehörlose, deren Kulturleben sehr stark auf Gehör und Lautsprache aufbaut, von vielen wichtigen Bereichen der Gesellschaft isoliert. So gibt es auch im Sport keine Chancengleichheit mit Hörenden. Der Verband Swiss Deaf Sport setzt sich für die Integration der Gehörlosen im Sport ein. Sportbetätigung in der Schicksalsgemeinschaft löst die Gehörlosen aus der Isolation, gibt ihnen Lebensfreude, stärkt das Selbstbewusstsein und ist für sie eine umfassende Lebenshilfe in jeder Beziehung.

Eine möglichst frühe Begeisterung für den Sport bei den Betroffenen ist dem Verband ein Anliegen. Swiss Deaf Sport führte deshalb im Berichtsjahr wieder zwei einwöchige Sommercamps für Kinder und Jugendliche in Grächen durch. Das Programm beinhaltete täglich



mindestens fünf Stunden Sport. Sämtliche Leitungspersonen verfügen über die notwendige Fach- sowie Sozialkompetenz und werden vom Verband geschult und betreut.

Die beiden Sommercamps wurden von der NAK-Humanitas mit CHF 5000.– unterstützt.

Zukunft neu gestalten

Bis zu zwanzig Frauen mit ihren Kindern leben im Foyer Arabelle in Onex, im Durchschnitt während vierzehn Monaten. Sie kommen aus prekären Lebenssituationen und haben vielfach mit psychosozialen Problemen zu kämpfen. Sie werden durch Fachpersonen begleitet und auf den Wiedereinstieg in den Alltag vorbereitet. Die Einrichtung ist die einzige im Kanton Genf mit integrierter Kindertagesstätte, in der rund vierzig Kinder vom Foyer selbst und von Onex betreut werden.

Die Fachpersonen unterstützen die Frauen und Kinder nach Verlassen des Foyers während einer längeren Übergangszeit in der Gestaltung ihrer Zukunft, mit der Organisation des Alltags, verbunden mit sozialer, beruflicher und schulischer Integration.

Mit CHF 10000.– unterstützte die Stiftung NAK-Humanitas die nachhaltige Arbeit des Foyer Arabelle.



Ein Lachen schenken

Dass Lachen einen heilenden Effekt hat, ist eine alte Weisheit. Spitalclowns sind wahrscheinlich die einzigen im Spital, die mit den kleinen Patienten nicht über ihre Krankheit sprechen. Mit kleinen Tricks, die mal gelingen und mal nicht, einer Prise Magie, mit viel Humor und Lachen, schenken sie den Kindern einen Moment der Sorglosigkeit in einer Zeit der Schmerzen, Einsamkeit und vielfach auch der Angst. Ihre Präsenz und ihre Arbeit wird von den Kindern und deren Familien wie auch vom Spitalpersonal sehr geschätzt.

In der Region Genf sind die Spitalclowns als Hôpiclowns unterwegs. Immer zu zweit besuchen sie die kleinen Patienten im dortigen Kinderspital. Aber auch erwachsenen Patienten im Hôpital de Loëx oder Menschen mit Beeinträchtigung in mehreren Institutionen der Region schenken die Hôpiclowns regelmässig ein Lachen.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte die Association Hôpiclowns Genève mit einem Beitrag von CHF 5000.–.

Inklusiv wohnen

Jeder Mensch hat grundsätzlich ein Recht darauf, seine Wohnform selbstbestimmt zu wählen. Für Menschen mit Beeinträchtigungen ist dies nach wie vor schwierig, die Hürden gross. Der Verein Blindspot in Bern wollte beweisen, dass es funktioniert, und gründete zwei



inklusive Wohngemeinschaften für junge Erwachsene mitten in Bern. In den beiden Wohnungen im Lorraine-Quartier und im Ostring leben jeweils zwei Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Die Erfahrungen zeigen, dass das inklusive Leben auf alle Beteiligten starken positiven Einfluss hat. Nicht nur die Wohngemeinschaften selbst profitieren und verbessern ständig ihre Selbständigkeit, Empathie, Belastbarkeit und Kritikbereitschaft. Auch das Umfeld von Nachbarn, Vermietern und den Menschen in den beiden Quartieren erlebt mit, dass Inklusion in allen Lebensbereichen funktioniert und einen Mehrwert für die Gesellschaft darstellt.

Mit einem Beitrag von CHF 10 000.– unterstützte die NAK-Humanitas das Inklusionsprojekt von Blindspot.

Zur Ruhe kommen

Ein Hospiz ist ein ruhiger Ort. Ein solcher Ort ist das Hospiz Werdenberg in Grabs im St. Galler Rheintal. Dort ziehen Menschen in der letzten Lebensphase hin, wenn für sie eine palliative Versorgung zuhause oder im Pflegeheim nicht mehr geleistet werden kann. Immer und zu jeder Zeit im Mittelpunkt von Begleitung, Betreuung und Pflege steht der kranke Mensch, seine individuellen Wünsche und Bedürfnisse. Das Hospiz gibt den betroffenen Menschen den Raum, in Würde und Geborgenheit Abschied zu nehmen.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte das Hospiz Werdenberg mit einem Beitrag von CHF 10 000.–.



Unterwegs für Menschen

Wie einfach ist es, von A nach B zu kommen, wann und wie man will, sei es zu Fuss, mit dem eigenen Auto, mit Bus oder Bahn. Für viele Menschen ist dies hingegen gar nicht einfach. Sie sind dauerhaft oder vorübergehend in ihrer Mobilität eingeschränkt und auf Hilfe angewiesen. Der Gang zum Arzt, in die Therapie oder zum Coiffeur, alles muss im Voraus geplant werden. Glücklicherweise gibt es Angebote wie Transport Handicap Valais. Mit speziell ausgerüsteten Fahrzeugen und ausgebildeten, meist ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern werden Menschen mit besonderen Bedürfnissen, ob als Fussgänger, im Rollstuhl oder mit Rollator zur vereinbarten Zeit an den gewünschten Ort gefahren. Die Transporte erfolgen zu einem Preis, der, wenn er nicht von der Sozialversicherung erstattet wird, fast dem des öffentlichen Verkehrs entspricht. Transport Handicap Valais befördert Personen für Arzt-, Therapie-, Spitalbesuche, in die Schule, zum Arbeitsplatz, für Freizeit und Einkäufe. Die Fahrzeuge leisten in der Regel ihren Dienst bis zu 200000 km, danach müssen sie ersetzt werden.

Einen Beitrag von CHF 25000.– leistete die NAK-Humanitas an die Beschaffung eines neuen Transportfahrzeuges.

Bewilligte Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen in der Schweiz 2022

<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Arud Zentrum für Suchtmedizin, Zürich	Peer-Work für eine verbesserte medizinische Versorgung	10 000.00
Association 2015, St-Aubin	Intergration in die Arbeitswelt für Menschen mit Beeinträchtigungen	4 000.00
Association Asnova Villars-le-Terroir	Betreuung von Hinterbliebenen	9 000.00
Association de la Maison des Jeunes, Lausanne	Einrichtung Maison des Jeunes in Prilly	10 000.00
Association ELA Suisse, Tavannes	Familienwochenende ELA Schweiz	10 000.00
Association social CROEPI, Lausanne	Förderung handwerkliche Aktivitäten	20 000.00
Association Transport Handicap, Sion	Beschaffung neues Fahrzeug Behindertentransporte	25 000.00
Autismus Deutsche Schweiz, Zürich	Unterstützung Beratungsstelle	20 000.00
Borna Arbeits- und Wohngemeinschaft, Rothrist	Neubau Bornapark	25 000.00
Cutohof AG, Buchegg	Neubau Therapie- und Reitanlage	20 000.00
DIMA Verein für Sprache und Integration, Zürich	Kursangebot für gehörlose Migrantinnen und Migranten	20 000.00
Fachstelle Limita, Zürich	Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt schützen	5 000.00
Fondation Arthanis, Genf	Assistenzhunde für Kinder mit Autismus	10 000.00
Foyer Arabelle, Genf	Bildungsförderung mitten im Leben	10 000.00
Fragile Suisse, Zürich	Direkthilfe für Menschen mit einer Hirnverletzung durch das Projekt «Lotse»	20 000.00
Genossenschaft Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung	Centro Magliaso – Umbau und Neueinrichtung	
	Ess-/Aufenthaltsraum Saletta	20 000.00
Insieme Zürcher Oberland, Uster	Ferien für Menschen mit Beeinträchtigungen	10 000.00
Pflegeheim Werdenberg, Grabs	Sterbehospiz Werdenberg	10 000.00
Pro Senectute Vaud, Lausanne	Programm Les petits Fugues	10 000.00
Rheumaliga Schweiz, Zürich	Alltagshilfen für Rheumabetroffene	10 000.00
Ronald McDonald Haus Stiftung Luzern	Renovation Zimmer Ronald McDonald-Haus	23 850.00
Schweizerische Epilepsie-Liga, Zürich	Epilepsy Nurses	20 000.00
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft, Zürich	Gruppenaufenthalte für MS-Betroffene	20 000.00
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH Zentralschweiz, Luzern	SAH Bewerbungsunterstützung	10 000.00

<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Stiftung ALG Neuthal, Bäretswil	Suchttherapie Neuthal, Erlebnistherapie Seakayaking	5 000.00
Stiftung Brüttelenbad, Brüttelen	«mis Huus – dis Huus» – besser leben und arbeiten im sanierten Hauptgebäude	25 000.00
Stiftung Domino, Brugg	Weihnachtsspende – Anschaffungen für die Wohngemeinschaft	5 000.00
Stiftung Forelhaus, Zürich	Einrichtung Toblerhaus für betreutes und begleitetes Wohnen	5 000.00
Stiftung Friederika, Walkringen	Aus- und Umbau Landwirtschaftslehrbetrieb	33 000.00
Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche, Zollikofen	Heilpädagogisches Reiten	5 000.00
Stiftung Hospiz Oberwallis, Blatten b. Naters	Aufbau und Betrieb eines Sterbehospiz in Ried-Brig	30 000.00
Stiftung Marai, Grabs	Zentrum Wiitsicht, Tagesstätte für Menschen mit Demenz	10 000.00
Stiftung Papilio, Altdorf	Umbau und Neubau Schulgebäude	30 000.00
Stiftung Simpera, Flaach	Ausbildung von Therapie- und Assistenzhunden	10 000.00
Stiftung Sternschnuppe, Zürich	Ausflüge für Kinder mit Krankheit oder Beeinträchtigungen	5 000.00
Stiftung Uetendorfberg, Uetendorf	Wohnen, Arbeiten und Integration	10 000.00
Tageszentrum SRK Aargau, Aarau	Unterstützungsbeitrag Tageszentrum	71 220.00
Verband Swiss Deaf Sport, Zürich	Sommer-Sportcamp für hörbehinderte Kinder und Jugendliche	5 000.00
Verein Blindspot, Bern	Schaffung inklusiver Wohngemeinschaften	10 000.00
Verein Hôpiclowns, Genf	Unterstützung Spitalclowns	5 000.00
Verein Murimooos werken und wohnen, Muri	Erneuerung Bio-Gemüsebau	10 000.00
Verein TIXI, Zürich	Umstellung der Fahrzeugflotte auf E-Mobilität	25 000.00
Verein VIPSY, Liestal	Umsetzung Film «Klopfen mit PEP»	5 000.00
Verein Zwüschehalt, Zürich	Zwüschehalt Züri hilft Männern in Not	15 000.00

Ausland

Ihre gemeinnützige Tätigkeit konzentriert die Stiftung NAK-Humanitas auf die von der Neuapostolischen Kirche Schweiz betreuten Länder. Im humanitären Bereich leistet sie weltweit Not- und Wiederaufbauhilfe. Im Berichtsjahr unterstützte die Stiftung ausländische Projekte mit insgesamt CHF 1 539 114.–. Einige Beispiele stellen wir hier vor.

© NACSEARelief



Taifun Rai (Philippinen)

Kurz vor Weihnachten 2021 fegte Taifun Odette (Rai) über die Philippinen. Über ein Drittel mehr Häuser als beim Taifun Hayan von 2013 wurden zerstört. Die Katastrophe fand in den Medien jedoch wenig Aufmerksamkeit, entsprechend schwierig war die Beschaffung der nötigen finanziellen Mittel für die Not- und Wiederaufbauhilfe in den betroffenen Regionen Surigao, Del Norte, Bohol, Cebu, Negros Oriental, Negros Occidental und Palawan.

NACSEARelief war bereits unmittelbar nach der Katastrophe mit einem Helferteam vor Ort, organisierte und verteilte Lebensmittelpakete an die betroffene Bevölkerung. In

einem zweiten Schritt stellte NACSEARelief den Betroffenen dringend benötigtes Baumaterial zur Verfügung, damit sie ihre Häuser wieder aufbauen konnten.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte das Wiederaufbauprojekt mit CHF 20 000.–.

Tun, was möglich ist

Die Machtübernahme durch die Taliban in Afghanistan vor gut einem Jahr hatte fatale Auswirkungen. Im Land herrscht Hunger. Mehr als 20 Millionen Menschen sind direkt betroffen. Die meisten sind ohne Hoffnung, weil sie kein Geld mehr haben und nichts kaufen können. Die Situation ist dramatisch. Die Taliban sind nicht in der Lage, das Land zu führen/versorgen. Mehrere Dürreperioden führten zu noch grösserer Not. Viele Hilfswerke zogen

sich aus Afghanistan zurück, weil sie kaum Zugang zu den Menschen erhielten.

Tun, was möglich ist. Das macht die Afghanistanhilfe mit ihrer Arbeit. Dank langjährigen Partnerschaften mit drei lokalen Hilfsorganisationen kann sie nach wie vor Hilfe leisten und finanzielle Mittel ins Land bringen, so dass die dringend benötigten Lebensmittel beschafft und verteilt werden können. Ein Lebensmittelpaket kostet ca. CHF 100.– und beinhaltet 50kg Mehl, 25kg Reis, 16Lt Öl, 7kg Zucker, 7kg Bohnen und 1kg Tee. Damit kommt eine achtköpfige Familie für einen Monat über die Runden.

Mit einem Beitrag von CHF 30 000.00 unterstützte die NAK-Humanitas die Afghanistanhilfe.





Binnenflüchtlingen helfen

Bei jedem Krieg leidet die Zivilbevölkerung am meisten, so auch die Ukraineerinnen und Ukrainer. Viele sind ins Ausland geflüchtet, noch mehr sind jedoch Vertriebene im eigenen Land – Binnenflüchtlinge. Die Europäische Kooperative Longo mai ist in mehreren Ländern Europas und seit über dreissig Jahren auch in Transkarpatien, im westlichen Teil der Ukraine, präsent. Dort führt eine Kooperative zwei Agrarbetriebe. Durch diese geografische Nähe und das regionale Netzwerk konnte sehr rasch Hilfe geleistet werden. So wurden ankommenden Flüchtlingen sofort Lebensmittel, Kleider und bei Bedarf Medikamente verteilt. Das Problem war und ist, dass etliche der Flüchtlinge nicht mehr nach Hause zurückkehren können. Deshalb sollen Familien nicht

nur ein Dach über dem Kopf erhalten, sondern ein Zuhause, eine wirtschaftliche Perspektive und eine Starthilfe für den Aufbau eines neuen Lebens in der Region. Mehrere verlassene Häuser in der Umgebung von Nischnje Selischtsche wurden deshalb bereits hergerichtet und Arbeitsmöglichkeiten geschaffen, vor allem in der Nahrungsmittelproduktion. Dazu gehören u.a. der Anbau von Gemüse, die Verarbeitung von Getreide und eine Bäckerei.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte das nachhaltige Projekt mit einem Beitrag von CHF 20 000.–.

Kinder von Putting Bato erhalten eine neue Schule

Die Provinz Davao de Oro im Südosten der Insel Mindanao ist eine der am dünnsten besiedelten Regionen auf den Philippinen. Die Menschen leben vorwiegend von der Agrar-



wirtschaft. Arbeit bietet heute auch die Holzindustrie. Die Infrastruktur ist in vielen Teilen mangelhaft. Wie so oft sind davon besonders die Kinder betroffen. Vielerorts fehlen die schulischen Einrichtungen, und sie müssen lange Schulwege bewältigen.

NACSEARelief, eine Partnerorganisation der Stiftung NAK-Humanitas, setzt sich seit Jahren für bessere Bildungsmöglichkeiten gerade für die ländliche Bevölkerung ein. Die Organisation baute in Putting Bato ein neues Schulgebäude mit 2 Klassenzimmern, 1 Lehrerzimmer und sanitäre Anlagen. Kinder, Eltern und Lehrkräfte freuen sich sehr über ihre neue Schule.

Die NAK-Humanitas stellte für den Bau der Schule CHF 22 389.– zur Verfügung.

Kita Răzeni – eine Chance fürs Leben

Bereits seit sechs Jahren ist die Kindertagesstätte (Kita) der Stiftung BNA-Humanitas in Răzeni (Moldawien) in Betrieb. Mit guter Ernährung, mit Bildung, Hygiene sowie mit verschiedenen kreativen und spielerischen Aktivitäten sollen die Kinder für ihre weitere Entwicklung möglichst gute Voraussetzungen mit auf ihren Lebensweg erhalten. Von Montag bis Freitag werden jeweils 40 Kinder betreut. Gibt es in Familien aufgrund von Alkohol, häuslicher Gewalt etc. Notsituationen, sind über kürzere oder längere Zeit drei, vier Kinder mehr in der Kita.

Die Mitarbeitenden setzen sich mit viel Herzblut für die Kinder ein, helfen,

unterstützen und begleiten sie. Das Resultat dieser Arbeit zeigt sich auch daran, wie gerne die Kinder in der Kita sind und mitmachen.

Die Stiftung NAK-Humanitas trägt die Gesamtkosten des Kitabetriebs und unterstützt das Team vor Ort zusätzlich im administrativen Bereich.

© 1019.ch



Medizinische Hilfe für die Ukraine

Die Bevölkerung vor allem im Osten der Ukraine ist direkt vom Krieg betroffen, die Infrastruktur teilweise schwer beschädigt. Die betrifft auch besonders sensible Bereiche wie Gesundheitseinrichtungen. Medizinische Materialien, Medikamente etc. fehlen. Ärzte und Pflegepersonal tun ihr Möglichstes, um den Menschen zu helfen.

Der Verein 1019.ch, entstanden aus einer Studentenvereinigung in der Schweiz, organisiert seit Kriegsbeginn medizinische Hilfsgütertransporte u.a. für zwei wichtige Spitäler und ein Geburtszentrum in Charkiw. Persönliche Kontakte zu Ärzten vor Ort und freiwilligen Helfern erleichtern Beschaffung, Transport und Verteilung von dringend benötigten Medikamenten, Desinfektions- und Wasseraufbereitungsmitteln, Verbandsmaterialien, Hilfsmitteln für Druckinfusionen, chirurgischen Geräten inkl. Verbrauchsmaterial, einem Beatmungsgerät für Säuglinge, oder mehrerer mobiler Stromgeneratoren.



Die NAK-Humanitas unterstützte die Hilfsprojekte von 1019.ch mit einem Beitrag von CHF 78 000.-.

Flüchtlingsbetreuung in Moldawien

Bereits in den ersten Kriegstagen kamen erste Flüchtlinge nach Moldawien. Mittlerweile sind es mehr als 500 000 Menschen. Dieses Nachbarland der Ukraine ist eines der ärmsten Länder Europas und durch den Zustrom von Geflüchteten besonders auf Unterstützung angewiesen.

In Răzeni, dem Standort der Kindertagesstätte unserer Partnerstiftung BNA-Humanitas, startete die NAK-Humanitas vor Ort sofort erste Nothilfemassnahmen für geflüchtete Familien, zusammen mit dem Kita-Team und in enger Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitenden des Bürgermeisteramtes. Unterkünfte wurden und werden gesucht und ein-

gerichtet, das Notwendigste – inkl. medizinischer Grundversorgung – bereitgestellt, und die Flüchtlinge mit Lebensmitteln und weiteren dringend benötigten alltäglichen Mitteln sowie Brennholz versorgt. Die Kinder werden altersgerecht pädagogisch betreut und erhalten Schulmaterial. Es sind laufend zwischen vierzig bis hundert Frauen und Kinder, die vom Team begleitet werden.

Die NAK-Humanitas finanzierte mit insgesamt CHF 123 495.- dieses Projekt in Răzeni und ein weiteres Projekt für Betreuung von Flüchtlingen in Chişinău.

Bewilligte Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen und humanitäre Hilfe im Ausland 2022

<i>Bereich</i>	<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Afrika			
Afrika	Mission Aviation Fellowship MAF Schweiz, Langenthal	Hilfsflüge Südsudan	15 000.00
Afrika	Médecins sans Frontières, Genève	Nothilfe Südsudan	30 000.00
Somalia	Médecins sans Frontières, Genève	Nothilfe Somalia	20 000.00
Somalia	Medair, Zürich	Nothilfe Somalia	20 000.00
Asien			
Afghanistan	Afghanistanhilfe, Schaffhausen	Nothilfe für Bevölkerung	30 000.00
Kambodscha	Fondation Ciomal de l'Ordre de Malte, Genève	Sozio-ökonomische Integration Lepra-Betroffener	20 000.00
Pakistan	Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern	Nothilfe Pakistan	30 000.00
Philippinen	NACsea Relief, Bangkal, Makati City	Jerusalem Elementary School	22 389.00
Philippinen	NACsea Relief, Bangkal, Makati City	Not- und Wiederaufbauhilfe nach Taifun Odette	20 000.00
Syrien / Irak	ARAMAIC RELIEF International, Zug	Nothilfe Projekte	50 000.00
Syrien / Irak	ARAMAIC RELIEF International, Zug	Gönnerbeitrag	500.00
Europa			
Italien	A.G.R.E.S. Onuls ASD, Saronno	Unterstützung für Autismus-Betroffene und ihre Familien	14 920.00
Italien	Una Mano alla Vita Onlus, Mailand	Palliativ Care Betreuung in Spitälern	15 000.00
Italien	Fondazione L'Albero della Vita, Mailand	Nothilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine	10 410.00
Moldawien	Fundatia BNA-Humanitas, Chisinau	Betrieb und Unterhalt Kindertagesstätte Razeni	165 013.00
Moldawien	Fundatia BNA-Humanitas, Chisinau	Nothilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine	49 674.00
Moldawien	Fundatia BNA-Humanitas, Chisinau	Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine in Razeni	73 822.00
Moldawien	FSM.est, Recea	Nothilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine	11 000.00
Moldawien	Fundatia BNA-Humanitas, Chisinau	Mietaufwand Wohnungen Chisinau für Flüchtlinge aus der Ukraine	20 942.00
Moldawien	Fundatia BNA-Humanitas, Chisinau	Kinderkleider für Flüchtlinge aus der Ukraine	5 136.00
Moldawien	Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern	Nothilfe in Moldawien für ukrainische Geflüchtete	25 000.00

<i>Bereich</i>	<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Österreich	Verein Mauthausner helfen Mauthausner	Sozialhilfe	995.00
Österreich	Gemeinnützige Organisation Toleranz für Menschen, Jenbach	Unterbringung Flüchtlinge aus der Ukraine in Jenbach	5 136.00
Rumänien	Fundatia BNA-Humanitas, Zabrani	Betrieb und Unterhalt Kindertagesstätte Zabrani	102 966.00
Rumänien	Fundatia BNA-Humanitas, Zabrani	Betrieb und Unterhalt Kinderheim Casa Pinocchio	60 690.00
Rumänien	Fundatia BNA-Humanitas, Zabrani	Projekt Casa Madosa	572 811.00
Rumänien	Rotes Kreuz Rumänien, Maramures	Nothilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine	25 452.00
Rumänien/Moldawien	FSM.est, Recea	Förderung Bildung und Gesundheit, Rumänien und Moldawien	22 500.00
Spanien	Asociación Hagamos Pueblo, Santa Cruz de La Palma	Wiederaufbauhilfe für Betroffene nach Vulkanausbruch auf La Palma	20 544.00
Spanien	Spanisches Rotes Kreuz, Denia	Beschaffung neues Fahrzeug für Behindertentransporte	25 000.00
Spanien	Juntos somos más, Santa Cruz de La Palma	Nothilfe für Betroffene nach Vulkanausbruch auf La Palma	12 820.00
Ukraine	VereinPro Longo mai, Basel	Direkthilfe in der Ukraine – Offenes Dorf Nischnje	20 000.00
Ukraine	Verein Ukraine-Hilfe, Herisau	Wohnmodule als Unterkunft für Familien	80 000.00
Ukraine	CAMZ – Komitee der medizinischen Hilfe in Transkarpatien, Uzhhorod	Verpflegung für Flüchtlinge im Gebiet Transkarpatien	25 697.00
Ukraine	Medair, Zürich	Nothilfe für ukrainische Flüchtlinge	25 000.00
Ukraine	Schweizerischer Studentenverein, Emmenbrücke	Fonds 1019.ch – Nothilfe für Kriegsoffer in der Ukraine	15 000.00
Ukraine	Schweizerischer Studentenverein, Emmenbrücke	Fonds 1019.ch – Projekte Medizinische Hilfsgüter div. Spitäler (Ukraine)	78 000.00
Amerika			
Haiti	Save the Children	Wiederaufbauhilfe	20 000.00
Nicaragua	Verein Los Gusanitos, Döttingen	Gönnerbeitrag	500.00

Bilanz

			31.12.2022	31.12.2021
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
Aktiven	Umlaufvermögen			
	Flüssige Mittel	2.1	2 220 537.37	2 779 980.13
	Forderungen		6 697.27	8 017.48
	<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>2 227 234.64</i>	<i>2 787 997.61</i>
	 Anlagevermögen			
	Anlagefonds Zürcher Kantonalbank	2.2	1 270 779.00	1 471 436.00
	Anlagefonds CREDIT SUISSE	2.2	777 418.00	895 063.00
	Liegenschaft Guyerweg 2, Aarau		1 500 000.00	1 500 000.00
	<i>Total Anlagevermögen</i>		<i>3 548 197.00</i>	<i>3 866 499.00</i>
	 Total Aktiven		5 775 431.64	6 654 496.61

			31.12.2022	31.12.2021
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
Passiven	Kurzfristiges Fremdkapital			
	Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen	2.3	117 219.65	156 207.50
	Passive Rechnungsabgrenzung		4 286.45	11 741.60
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>121 506.10</i>	<i>167 949.10</i>
	 Fondskapital (zweckgebundene Fonds)			
	Fonds Österreich		1 980.10	8 110.80
	Fonds Ukraine		14 924.75	–
	<i>Total Fondskapital</i>		<i>16 904.85</i>	<i>8 110.80</i>
	 Organisationskapital			
	Einbezahltes Grundkapital		50 000.00	50 000.00
Freies Kapital		5 587 020.69	6 428 436.71	
<i>Total Organisationskapital</i>		<i>5 637 020.69</i>	<i>6 478 436.71</i>	
 Total Passiven		5 775 431.64	6 654 496.61	

Betriebsrechnung

			2022	2021
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
Ertrag	Spenden ohne Zweckbindung		1 404 032.43	1 340 653.55
	Erbschaften ohne Zweckbindung		95 883.25	–
	Spenden mit Zweckbindung		664 018.05	149 381.93
	<i>Total Ertrag</i>		<i>2 163 933.73</i>	<i>1 490 035.48</i>
Aufwand	Direkter Projektaufwand			
	Projekte Inland		-1 031 962.75	-619 220.00
	Projekte Ausland		-1 539 113.81	-703 651.54
	Personalaufwand		-86 018.00	-70 956.75
	Reise, Verpflegung, Unterkunft		-8 019.30	-1 203.00
	<i>Total Direkter Projektaufwand</i>		<i>-2 665 113.86</i>	<i>-1 395 031.29</i>
	Administrativer Aufwand			
	Personalaufwand	2.4	-50 297.24	-65 602.45
	Reise, Verpflegung, Unterkunft		–	-950.10
	Büro- und Verwaltungsaufwand	2.5	-36 983.21	-39 461.17
<i>Total Administrativer Aufwand</i>		<i>-87 280.45</i>	<i>-106 013.72</i>	
Betriebsergebnis			-588 460.58	-11 009.53

		2022	2021
	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Finanzergebnis			
Finanzertrag	2.6	19 253.93	203 581.88
Finanzaufwand	2.7	-334 018.97	-6 263.78
<i>Total Finanzergebnis</i>		<i>-314 765.04</i>	<i>197 318.10</i>
Liegenschaftenergebnis			
Liegenschaftenertrag		71 220.00	71 220.00
Liegenschaftenaufwand		-616.35	-1 040.95
<i>Total Liegenschaftenergebnis</i>		<i>70 603.65</i>	<i>70 179.05</i>
Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital		-832 621.97	256 487.62
Veränderung Fonds Österreich		6 130.70	–
Veränderung Fonds Ukraine		-14 924.75	–
Jahresergebnis		-841 416.02	256 487.62
Zuweisungen/Verwendungen freies Kapital		841 416.02	-256 487.62
Jahresergebnis nach Zuweisungen/Verwendungen		–	–

Geldflussrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	-841 416.02	256 487.62
Veränderung Fondskapital	8 794.05	–
Sonstige fondsunwirksame Aufwändungen (+) / Erträge (-)	318 302.00	-192 544.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	1 320.21	2 561.28
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten	-38 987.85	-26 460.04
Zunahme (+) / Abnahme (-) Passive Rechnungsabgrenzung	-7 455.15	570.80
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-559 442.76	40 615.66
Veränderung der flüssigen Mittel	-559 442.76	40 615.66
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand per 01.01.	2 779 980.13	2 739 364.47
Endbestand per 31.12.	2 220 537.37	2 779 980.13
Veränderung der flüssigen Mittel	-559 442.76	40 615.66

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Bestand 01.01.2022	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendungen	Bestand 31.12.2022
Mittel aus Fondskapital					
Afrika	–	200.00	–	-200.00	–
Asien	–	21 203.40	–	-21 203.40	–
Italien	–	5 000.00	–	-5 000.00	–
Mittlerer Osten	–	180.00	–	-180.00	–
Moldawien	–	2 284.20	–	-2 284.20	–
Österreich	8 110.80	–	–	-6 130.70	1 980.10
Rumänien	–	89 220.00	–	-89 220.00	–
Schweiz	–	18 200.00	–	-18 200.00	–
Ukraine	–	501 088.45	–	-486 163.70	14 924.75
Rumänien Patenschaften	–	26 642.00	–	-26 642.00	–
Fondskapital (zweckgebunden)	8 110.80	664 018.05	–	-655 224.00	16 904.85
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Grundkapital	50 000.00	–	–	–	50 000.00
Freies Kapital	6 428 436.71	–	-841 416.02	–	5 587 020.69
Jahresergebnis	–	-841 416.02	841 416.02	–	–
Organisationskapital	6 478 436.71	-841 416.02	–	–	5 637 020.69

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Bestand 01.01.2021	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendungen	Bestand 31.12.2021
Mittel aus Fondskapital					
Afrika	–	5 150.00	–	-5 150.00	–
Asien	–	15 881.07	–	-15 881.07	–
Deutschland	–	5 200.00	–	-5 200.00	–
Mittlerer Osten	–	3 000.00	–	-3 000.00	–
Moldawien	–	1 637.78	–	-1 637.78	–
Österreich	8 110.80	–	–	–	8 110.80
Rumänien	–	56 833.00	–	-56 833.00	–
Schweiz	–	16 400.00	–	-16 400.00	–
Spanien	–	8 190.08	–	-8 190.08	–
Zentralamerika	–	2 700.00	–	-2 700.00	–
Rumänien Patenschaften	–	34 390.00	–	-34 390.00	–
Fondskapital (zweckgebunden)	8 110.80	149 381.93	–	-149 381.93	8 110.80
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Grundkapital	50 000.00	–	–	–	50 000.00
Freies Kapital	6 171 949.09	–	256 487.62	–	6 428 436.71
Jahresergebnis	–	256 487.62	-256 487.62	–	–
Organisationskapital	6 221 949.09	256 487.62	–	–	6 478 436.71

Anhang der Jahresrechnung 2022

(in Schweizer Franken)

1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellt.

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr angewandt:

Bilanz: Die Wertschriften werden zum Kurswert bilanziert. Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

Betriebsrechnung: Die Betriebsrechnung wird nach dem Bruttoprinzip geführt. Das bedeutet, dass Aufwendungen und Erträge konsequent getrennt werden.

Fremdwährungsumrechnung: Erträge und Aufwändungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Vollzeitstellen: Die Stiftung NAK-Humanitas beschäftigt keine Mitarbeitenden.

2 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

2.1 Flüssige Mittel

	31.12.2022	31.12.2021
Postfinance	442 608.37	399 850.12
CREDIT SUISSE	1 096 791.13	1 395 097.83
Zürcher Kantonalbank	665 641.51	969 853.21
PayPal-Konto	15 496.36	15 178.97
Total	2 220 537.37	2 779 980.13

2.2 Anlagefonds Zürcher Kantonalbank

	2022	2021
Saldo per 01.01.	1 471 436.00	1 350 382.00
Ausschüttung brutto (Thesaurierung)	14 537.03	18 467.67
Ausschüttung Verrechnungssteuer (Thesaurierung)	-5 087.97	-6 463.68
Kursbewertung per 31.12.	-210 106.06	109 050.01
Saldo per 31.12.	1 270 779.00	1 471 436.00

Anlagefonds CREDIT SUISSE

	2022	2021
Saldo per 01.01.	895 063.00	823 573.00
Kursbewertung per 31.12.	-117 645.00	71 490.00
Saldo per 31.12.	777 418.00	895 063.00

2.3 Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen	31.12.2022	31.12.2021
Kontokorrent NAK Schweiz	117 219.65	156 207.50
Total	117 219.65	156 207.50

Die laufenden Projektkosten werden durch die NAK Schweiz und die von ihr betreuten Länder vorfinanziert und Ende des Jahres der Stiftung NAK-Humanitas verrechnet. Der Ausgleich des Kontokorrents erfolgt im Folgejahr.

2.4 Personalaufwand	2022	2021
Geschäftsführung	39 319.09	49 054.25
Sekretariat	10 978.15	16 548.20
Total	50 297.24	65 602.45

2.5 Büro- und Verwaltungsaufwand	2022	2021
Verrechnung NAK Schweiz	12 900.00	12 900.00
Aufwand zur Mittelbeschaffung	14 396.16	18 382.95
Sachversicherungen	2 598.75	2 598.75
Internetauftritt	48.05	4 080.07
Sonstige Verwaltungskosten	7 040.25	1 499.40
Total	36 983.21	39 461.17

Die NAK Schweiz belastet der Stiftung ihren Aufwand gemäss einer Leistungsvereinbarung.

2.6 Finanzertrag	2022	2021
Erträge aus Kapitalanlagen	19253.93	23041.87
Kursgewinne aus Kapitalanlagen/Fremdwährungen	–	180540.01
Total	19253.93	203581.88

2.7 Finanzaufwand	2022	2021
Kursverluste aus Kapitalanlagen/Fremdwährungen	328393.01	285.32
Zinsaufwendungen/Bankspesen	5625.96	5978.46
Total	334018.97	6263.78

Direkter Aufwand zur Mittelbeschaffung (Zewo-Methodik)	2022	2021
Personalaufwand*	2514.85	3280.10
Internet-Auftritt	48.05	4080.07
Jahresbericht	14396.16	18382.95
Total	16959.06	25743.12

* Der Personalaufwand zur Mittelbeschaffung berechnet sich aus 5 % der Lohnsumme für die Geschäftsführung (CHF 1965.95, Vorjahr CHF 2452.70) und 5 % der Lohnsumme einer Sekretariats-Teilzeitstelle (CHF 548.90, Vorjahr CHF 827.40).

Direkter Administrativer Aufwand (Zewo-Methodik)

	2022	2021
Personalaufwand*	47 782.39	62 322.35
Weiterverrechnung NAK Schweiz	12 900.00	12 900.00
Sachversicherungen	2 598.75	2 598.75
EDI Rechenschaftsablage 2020/2021	2 500.00	–
Stiftung ZEWO	1 799.65	836.85
EDV Lizenzkosten	1 626.05	–
Jahresbeitrag Verein Spendenbuch.ch	299.00	299.00
Pro Fonds Dachverband	300.00	300.00
Reiseaufwand	–	950.10
Übriger Administrativaufwand	515.55	63.55
Total	70 321.39	80 270.60

* Der Personalaufwand im Administrativen Aufwand berechnet sich aus 95 % der Lohnsumme für die Geschäftsführung (CHF 37 353.14, Vorjahr CHF 46 601.11) und 95 % der Lohnsumme einer Sekretariats-Teilzeitstelle (CHF 10 429.25, Vorjahr CHF 15 720.80).

3 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Gemäss Stiftungsurkunde versteht sich der Stiftungsrat als leitendes Organ. Sämtliche Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2022 beeinflussen.

Leistungsbericht

Zweck der Stiftung

Gemeinnützige und humanitäre Hilfe im In- und Ausland. Der Destinatärkreis ist offen. Die gemeinnützige Hilfe erstreckt sich insbesondere auf Spenden und Beiträge an öffentliche und private Institutionen wie Alters-, Pflege-, Behinderten- und Betreuungsheime sowie Anlauf- und Betreuungsstellen für Suchtkranke. Die humanitäre Hilfe versteht sich als Not- und Überlebenshilfe in kriegs- und katastrophengeschädigten Gebieten, in den ehemaligen Ostblockländern und in Drittweltländern. Sie wird juristischen und natürlichen Personen gewährt. Der Stiftungsrat erlässt Ausführungsbestimmungen zu den Statuten, die Einzelheiten regeln. Die Ausführungsbestimmungen bedürfen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Urkunde

Stiftungsurkunde vom 11. Dezember 2012

Leitende Organe und ihre Amtszeit

		Amtszeit bis
Stiftungsrat	Thomas Deubel, Präsident	30. Juni 2025
	Esther Gries	30. Juni 2025
	Willi Keller	30. Juni 2025
	Marianne Meier	30. Juni 2025
	Raphaël Widmer	30. Juni 2025
Geschäftsführung	Andreas Grossglauser	
Zeichnungsart	Kollektivunterschrift zu zweien	
Sekretariat	Milena Ashlee	
Buchhaltung	Bruno Schuster	
Projektbetreuung	Renato Corfù (Rumänien/Moldawien)	

Verbindungen zu nahe stehenden Organisationen

Als nahe stehende Organisationen der Stiftung gelten die Neuapostolische Kirche Schweiz sowie die von ihr betreuten ausländischen Gebietskirchen. Andreas Grossglauser ist auch als Geschäftsführer in der Stiftung NAK-Diakonia, Zürich, tätig und kollektiv zeichnungsberechtigt für die Neuapostolische Kirche Schweiz, Zürich.

Aufsicht und Revisionsstelle

Aufsichtsbehörde Eidg. Departement des Innern,
Stiftungsaufsicht, 3003 Bern

Revisionsstelle Consultive Revisions AG,
Gertrudstrasse 1, 8400 Winterthur

Leistungsfähigkeit (Effektivität) und Wirtschaftlichkeit (Effizienz)

siehe Details im Tätigkeitsbericht 2022

Gesetzte Ziele und Beschreibung der erbrachten Leistungen

siehe Details im Tätigkeitsbericht 2022

Bericht der Revisionsstelle

Den Bericht der Revisionsstelle sowie den Jahresbericht finden Sie auf unserer Website www.nak-humanitas.ch

Mit anpacken

Sind Sie voller Tatendrang, neugierig und bereit, mit Kopf, Herz und Händen etwas zu bewirken? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Als Volontär/-in arbeiten Sie ehrenamtlich in unserer Kindertagesstätte und unserem Kinderheim in Zăbrani (Rumänien) mit und lernen die Menschen, die Sprache und die Kultur dieses tollen Landes kennen. Ihr Engagement ist sehr willkommen, sei es in der Kinderbetreuung, bei der Mitgestaltung von Aktivitäten wie auch die Mitarbeit in Haus und Garten.

© BNA-Humanitas



Ausgebildete Handwerker können uns mit einem Kurzeinsatz bei kleinen Sanierungsarbeiten unterstützen.

Sind sie interessiert? – Dann melden Sie sich bei info@nak-humanitas.ch. Wir freuen uns auf Sie!



NAK HUMANITAS

Stiftung NAK-Humanitas
Ueberlandstrasse 243
CH-8051 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38
E-Mail: info@nak-humanitas.ch
Internet: www.nak-humanitas.ch

PC-Konto 87-58234-8
IBAN: CH3109000000870582348



NAK-Humanitas
Auch auf Facebook!

